



In Zeiten der Brüche

Autor: Peter Lohmann

Genre: Belletristik, Autofiktion, Biografie, zeitgenössische Literatur

Zielgruppe: Belletristik, Auto- und Biografien, Politik, Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Studentenbewegung 1968, Vater/Sohn-Beziehung, Hamburg

Großer Hamburg-Bezug zu Orten und Ereignissen:

Bau des Brahms Kontors 1931, Boxkampf Schmeling vs. Neusel in Lokstedt 1934, Beatles-Konzert in der Ernst-Merck-Halle 1965, Afrikahaus, Bombardierung von Hammerbrook 1943, Studentenproteste beim Axel-Springer-Haus 1968.

Bergedorf: Adolf Hitler fährt durch Bergedorf 1935, Besuch des Kaisers Haile Selassie im Bethesda-Krankenhaus 1954, der Brand der Hansa-Schule und der Holzhandlung Behr 1969, die Kommune in der Villa von Friedrich Schütter, Demo vor dem Bergedorfer Rathaus, Jugendclub in der ev. Kirchengemeinde am Gojenbergsweg, Gründung des buntbuch Verlag 1980.

Kurztext

Dieser Roman beleuchtet den Konflikt in der Familie zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Generationen und Idealen und erzählt über die komplexen Verstrickungen von Krieg, Verlust und persönlicher Freiheit.

Klappentext:

In Zeiten der Brüche ist eine fesselnde Vater-Sohn-Geschichte, die das Schicksal zweier Generationen erzählt. Der Vater Friedrich, geboren 1915, wächst in den Wirren der Weimarer Republik auf. Auf der Suche nach Zugehörigkeit und Identität wird Friedrich Anhänger des Nationalsozialismus. Nach der Beendigung des Arbeitsdienstes 1936 wird er im Oktober desselben Jahres als Berufssoldat vereidigt. Aus Briefen und Dokumenten entsteht ein eindrucksvolles Bild des heranwachsenden Friedrich im Nationalsozialismus und während des Zweiten Weltkriegs.

Sein Sohn Kurt, geboren 1950, ist als Heranwachsender in den siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts von der politischen und kulturellen Rebellion der Jugend geprägt. Er wächst in der noch jungen bundesdeutschen Demokratie auf und rebelliert gegen die Elterngeneration, deren Einstellungen nach wie vor vom Nationalsozialismus beeinflusst sind. Die Konflikte spiegeln sich in Kultur, Musik und politischen Ansichten wider.

Dieser Roman beleuchtet den Konflikt zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Generationen und Idealen und lädt die Leser ein, die komplexen Verstrickungen von Krieg, Verlust und persönlicher Freiheit zu erkunden.

Stimmen zum Buch

Peter Lohmann beschreibt in seinem Buch «In Zeiten der Brüche» wie ein Sohn, lange nach dem Tod des Vaters, auf dessen Briefe aus dem Zweiten Weltkrieg stösst. Das Buch stellt die Jugend des Vaters im Nationalsozialismus der Jugend des Sohnes in den gesellschaftskritischen, rebellischen siebziger Jahren gegenüber, und wir Leser folgen berührt einer zögerlichen Annäherung des Sohnes an einen Vater, den er bei der Lektüre der Briefe erst recht eigentlich entdeckt.“

Dörthe Binkert, Schriftstellerin

Erscheinungsdatum: 11/24

Hardcover mit Schutzumschlag, Fadenheftung

Seitenzahl: 280

ISBN:978-3-7597-9232-7

Verkaufspreis: 38€

Vita

Peter Lohmann, 1950 geboren in Bergedorf, gründet 1980

mit Freunden 1980 den alternativen buntbuch-Verlag.

1985 ist er Mitbegründer des Hamburger "Verlag am Galgenberg".

Ab 1997 ist Peter Lohmann verlegerischer Geschäftsführer des Scherz Verlag Bern und ab 2002 auch der S.Fischer Verlage Frankfurt.

2009 ist er Mitbegründer des "Harbourfront Literaturfestivals". Seit 2019 lebt er als Pensionär und freier Schriftsteller auf dem Lande und moderiert im Frühjahr immer die Lesungen „Literatur am Meer gelesen“ im Hohwacher Hotel „Genueser Schiff“.

Bisherige Veröffentlichungen: „Pauli & Konsorten- Eine Großstadtgeschichte von Menschen und Hunden.



Website: www.peterlohmann.de

Mail to: lohmannpeter1@me.com